technische universität
dortmund

Studierendenstatistik

Sommersemester 2016

Herausgeber:
Technische Universität Dortmund
Die Rektorin
August-Schmidt-Str. 4
44227 Dortmund

Ausführung und Gestaltung:
Dezernat Hochschulentwicklung und Organisation
Abteilung Statistik

technische universität dortmund

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Entwicklung

Kopfzahlen		Seite
Tab. 1.1.1	Studierende nach Fakultäten	9
Tab. 1.1.2	Weibliche Studierende nach Fakultäten absolut und als Anteil an Fakultät gesamt	10
Tab. 1.1.3	Internationale Studierende nach Fakultäten absolut und als Anteil an Fakultät gesamt	11
Tab. 1.2.1	Studierende nach Studiengang und Status im Vergleich zum Vorjahressemester	12
Tab. 1.2.2	Weibliche Studierende nach Studiengang und Status im Vergleich zum Vorjahressemester	17
Tab. 1.2.3	Internationale Studierende nach Studiengang und Status im Vergleich zum Vorjahressemester	22
Fallzahlen		
Tab. 1.3.1*	Entwicklung der Studierendenzahlen nach Fakultäten, Lehreinheiten, Studienfächern und angestrebtem Abschluss	*
Tab. 1.3.2*	Entwicklung der Zahlen der weiblichen Studierenden nach Fakultäten, Lehreinheiten, Studienfächern und angestrebtem Abschluss	*
Tab. 1.3.3*	Entwicklung der Zahlen der internationalen Studierenden nach Fakultäten, Lehreinheiten, Studienfächern und angestr. Abschluss	*

Kapitel 2: Studierende

Kopfzahlen		Seite
Tab. 2.1.1	Studierende nach Fakultäten und Status	29
Tab. 2.1.2	Weibliche Studierende nach Fakultäten und Status	30
Tab. 2.2*	Studierende gesamt und innerhalb der Regelstudienzeit nach angestrebtem Abschluss, Geschlecht und Internationalität	*
Tab. 2.3*	Studierende nach angestrebtem Abschluss und Fachsemestern	*
Fallzahlen		
Tab. 2.4*	Studierende gesamt und innerhalb der Regelstudienzeit nach Fakultät, Lehreinheit, Studienfach, Studienziel, Geschlecht und Internationalität	*
Tab. 2.5.1**	Studierende nach Studienfach, angestrebtem Abschluss und Fachsemestern	**
Tab. 2.5.2**	Weibliche Studierende nach Studienfach, angestrebtem Abschluss und Fachsemestern	**
Tab. 2.5.3**	Internationale Studierende nach Studienfach, angestrebtem Abschluss und Fachsemestern	**
Tab. 2.5.4**	Bildungsausländer/-innen nach Studienfach, angestrebtem Abschluss und Fachsemestern	**
Tab. 2.6.1*	Fächerbelegungen im Bachelor LA an Grundschulen	*
Tab. 2.6.2*	Fächerkombinationen der Unterrichtsfächer im Bachelor LA an Haupt-, Real- und Gesamtschulen	*
Tab. 2.6.3*	Fächerkombinationen der Unterrichtsfächer im Bachelor LA an Gymnasien und Gesamtschulen	*
Tab. 2.6.4*	Fächerkombinationen der Unterrichtsfächer im Bachelor LA an Berufskollegs	*
Tab. 2.6.5*	Fächerbelegungen im Bachelor LA für sonderpädagogische Förderung	*

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 3: Studienanfängerinnen und Studienanfänger

Fallzahlen		
Tab. 3.1*	Studienanfänger/-innen im 1. Fachsemester nach Fakultät, Lehreinheit, Studienfach, angestr. Abschluss, Geschlecht und Internat.	*
Tab. 3.2.1**	Studierende gesamt im ersten Fachsemester - Zeitreihe	**
Tab. 3.2.2**	Weibliche Studierende im ersten Fachsemester - Zeitreihe	**
Tab. 3.2.3**	Internationale Studierende im ersten Fachsemester - Zeitreihe	**

Kapitel 4: Internationale Studierende

Kopfzahlen		
Tab. 4.1*	Internationale Studierende gesamt und innerhalb der Regelstudienzeit nach angestrebtem Abschluss und Geschlecht	*
Tab. 4.2*	Internationale Studierende nach Herkunftsstaat und Geschlecht	*
Fallzahlen		
Tab. 4.3*	Internationale Studierende gesamt und innerhalb der Regelstudienzeit nach Fakultät, Lehreinheit, Studiengang und Geschlecht	*

Glossar	35

Die Zahl der Gasthörerinnen und Gasthörer (Kapitel 5) wird nur zu den Wintersemestern ermittelt.
Die Veröffentlichung von Zahlen zu Absolventinnen und Absolventen (Kapitel 6) erfolgt nach Vollendung eines Prüfungsjahres jeweils in der Studierendenstatistik des folgenden Wintersemesters.

** Diese Tabellen sind nur elektronisch verfügbar und werden gerne nach Bedarf von Dezernat 2 zur Verfügung gestellt. Bitte wenden Sie sich an: statistik.dezernat2@tu-dortmund.de

* Diese Tabellen werden nur im Wintersemester veröffentlicht. Die Informationen stellen wir Ihnen gerne auf Anfrage bereit. Bitte wenden Sie sich an: statistik.dezernat2@tu-dortmund.de

Zeichenerklärung

–	nichts vorhanden, genau null
x	Aussage nicht sinnvoll

Im Folgenden werden Kopfzahlen mit einem dunkelgrünen und Fallzahlen mit einem hellgrünen Tabellenkopf dargestellt.

Abkürzungen

RSZ	Regelstudienzeit
WiSe	Wintersemester
SoSe	Sommersemester
Ba	Bachelor
Ma	Master
LA	Lehramt
LABG	Lehrerausbildungsgesetz
LPO	Lehramtsprüfungsordnung
MV	Modellversuch
fwP	fachwissenschaftliches Profil
rwP	rehabilitationswissenschaftliches Profil
vwP	vermittlungswissenschaftliches Profil
FS	Förderschwerpunkt
GyGe	Gymnasien und Gesamtschulen
BK	Berufskollegs
GS	Grundschulen
HRG	Haupt-, Real- und Gesamtschulen
SP	Sonderpädagogik
SI	Sekundarstufe I
SII	Sekundarstufe II
SIIb	Sekundarstufe II berufliche Fachrichtung

technische universität
dortmund

Kapitel 1: Entwicklung

Kopfzahlen		Seite
Tab. 1.1.1	Studierende nach Fakultäten	9
Tab. 1.1.2	Weibliche Studierende nach Fakultäten	10
Tab. 1.1.3	Internationale Studierende nach Fakultäten	11
Tab. 1.2.1	Studierende nach Studiengang und Status im Vergleich zum Vorjahressemester	12
Tab. 1.2.2	Weibliche Studierende nach Studiengang und Status im Vergleich zum Vorjahressemester	17
Tab. 1.2.3	Internationale Studierende nach Studiengang und Status im Vergleich zum Vorjahressemester	22

Fallzahlen		
Tab. 1.3.1*	Entwicklung der Studierendenzahlen nach Fakultäten, Studienfächern und angestrebtem Abschluss	*
Tab. 1.3.2*	Entwicklung der Zahlen der weiblichen Studierenden nach Fakultäten, Studienfächern und angestrebtem Abschluss	*
Tab. 1.3.3*	Entwicklung der Zahlen der internationalen Studierenden nach Fakultäten, Studienfächern und angestrebtem Abschluss	*

* Diese Tabellen werden nur im Wintersemester veröffentlicht. Die Informationen stellen wir Ihnen gerne auf Anfrage bereit. Bitte wenden Sie sich an: statistik.dezernat2@tu-dortmund.de

Tab. 1.1.1: Studierende nach Fakultäten (Kopfzahlen)

Fakultät	SoSe 2012	WiSe 2012/13	SoSe 2013	WiSe 2013/14	SoSe 2014	WiSe 2014/15	SoSe 2015	WiSe 2015/16	SoSe 2016
Mathematik	1.335	1.605	1.443	1.736	1.515	1.647	1.473	1.674	1.458
Physik	1.007	1.197	1.111	1.361	1.253	1.421	1.297	1.503	1.378
Chemie und Chemische Biologie	986	1.148	1.059	1.214	1.120	1.226	1.125	1.211	1.125
Informatik	2.131	2.295	2.684	3.107	3.613	3.635	4.196	4.194	4.812
Statistik	590	782	701	1.063	941	1.148	970	1.184	1.017
Bio- und Chemieingenieurwesen	1.293	1.500	1.445	1.628	1.543	1.636	1.542	1.651	1.538
Maschinenbau	3.116	3.722	3.646	4.261	4.101	4.606	4.313	4.593	4.348
Elektrotechnik und Informationstechnik	1.139	1.261	1.160	1.245	1.125	1.296	1.197	1.340	1.232
Raumplanung	1.227	1.326	1.248	1.422	1.332	1.439	1.343	1.431	1.380
Architektur und Bauingenieurwesen	1.349	1.513	1.380	1.571	1.481	1.795	1.690	1.775	1.657
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2.070	2.501	2.419	2.653	2.461	2.721	2.485	2.873	2.661
Erziehungswissenschaft, Psychologie und Soziologie*	3.358	4.366	4.010	4.272	4.056	4.451	4.133	4.534	4.218
Rehabilitationswissenschaften	1.736	1.900	1.754	1.740	1.565	1.711	1.560	1.710	1.573
Humanwissenschaften und Theologie*	688	506	467	445	402	399	391	393	372
Kulturwissenschaften	2.674	2.807	2.663	2.673	2.567	2.512	2.361	2.388	2.239
Kunst- und Sportwissenschaften	1.193	1.243	1.190	1.192	1.113	1.158	1.064	1.100	1.039
Insgesamt	**25.892**	**29.672**	**28.380**	**31.583**	**30.188**	**32.801**	**31.140**	**33.554**	**32.047**

* Zum Wintersemester 2012/13 wechselte das Institut für Psychologie von der Fakultät Humanwissenschaften und Theologie in die Fakultät Erziehungswissenschaft, Psychologie und Soziologie. Mit dem Institutswechsel änderte sich für ca. 170 Studierende die Wahl-Fakultät.

Tab. 1.1.2: Weibliche Studierende nach Fakultäten absolut und als Anteil an Fakultät gesamt (Kopfzahlen)

Fakultät	SoSe 2012		WiSe 2012/13		SoSe 2013		WiSe 2013/14		SoSe 2014		WiSe 2014/15		SoSe 2015		WiSe 2015/16		SoSe 2016	
	n	Anteil	n	Anteil	n	Anteil	n	Anteil	n	Anteil	n	Anteil	n	Anteil	n	Anteil	n	Anteil
Mathematik	630	47,2 %	744	46,4 %	656	45,5 %	766	44,1 %	652	43,0 %	693	42,1 %	603	40,9 %	706	42,2 %	613	42,0 %
Physik	209	20,8 %	280	23,4 %	252	22,7 %	336	24,7 %	307	24,5 %	416	29,3 %	370	28,5 %	483	32,1 %	441	32,0 %
Chemie und Chemische Biologie	473	48,0 %	553	48,2 %	498	47,0 %	537	44,2 %	502	44,8 %	541	44,1 %	493	43,8 %	516	42,6 %	476	42,3 %
Informatik	383	18,0 %	396	17,3 %	596	22,2 %	685	22,0 %	953	26,4 %	887	24,4 %	1.212	28,9 %	1.161	27,7 %	1.485	30,9 %
Statistik	248	42,0 %	358	45,8 %	313	44,7 %	501	47,1 %	441	46,9 %	555	48,3 %	452	46,6 %	561	47,4 %	480	47,2 %
Bio- und Chemieingenieurwesen	413	31,9 %	494	32,9 %	476	32,9 %	541	33,2 %	511	33,1 %	539	32,9 %	502	32,6 %	540	32,7 %	508	33,0 %
Maschinenbau	538	17,3 %	677	18,2 %	683	18,7 %	787	18,5 %	760	18,5 %	844	18,3 %	794	18,4 %	851	18,5 %	786	18,1 %
Elektrotechnik und Informationstechnik	116	10,2 %	146	11,6 %	135	11,6 %	138	11,1 %	122	10,8 %	164	12,7 %	155	12,9 %	210	15,7 %	187	15,2 %
Raumplanung	605	49,3 %	649	48,9 %	612	49,0 %	727	51,1 %	682	51,2 %	740	51,4 %	694	51,7 %	733	51,2 %	702	50,9 %
Architektur und Bauingenieurwesen	675	50,0 %	756	50,0 %	696	50,4 %	797	50,7 %	743	50,2 %	907	50,5 %	860	50,9 %	888	50,0 %	830	50,1 %
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	904	43,7 %	1.080	43,2 %	1.044	43,2 %	1.170	44,1 %	1.090	44,3 %	1.232	45,3 %	1.111	44,7 %	1.270	44,2 %	1.174	44,1 %
Erziehungswissenschaft, Psychologie und Soziologie*	2.443	72,8 %	3.178	72,8 %	2.925	72,9 %	3.241	75,9 %	3.076	75,8 %	3.358	75,4 %	3.111	75,3 %	3.403	75,1 %	3.158	74,9 %
Rehabilitationswissenschaften	1.428	82,3 %	1.573	82,8 %	1.449	82,6 %	1.440	82,8 %	1.297	82,9 %	1.431	83,6 %	1.302	83,5 %	1.438	84,1 %	1.322	84,0 %
Humanwissenschaften und Theologie*	477	69,3 %	340	67,2 %	313	67,0 %	298	67,0 %	267	66,4 %	254	63,7 %	248	63,4 %	254	64,6 %	235	63,2 %
Kulturwissenschaften	1.904	71,2 %	1.974	70,3 %	1.862	69,9 %	1.862	69,7 %	1.748	68,1 %	1.669	66,4 %	1.524	64,5 %	1.569	65,7 %	1.441	64,4 %
Kunst- und Sportwissenschaften	659	55,2 %	680	54,7 %	652	54,8 %	672	56,4 %	627	56,3 %	661	57,1 %	601	56,5 %	646	58,7 %	597	57,5 %
Insgesamt	**12.105**	**46,8 %**	**13.878**	**46,8 %**	**13.162**	**46,4 %**	**14.498**	**45,9 %**	**13.778**	**45,6 %**	**14.891**	**45,4 %**	**14.032**	**45,1 %**	**15.229**	**45,4 %**	**14.435**	**45,0 %**

* Zum Wintersemester 2012/13 wechselte das Institut für Psychologie von der Fakultät Humanwissenschaften und Theologie in die Fakultät Erziehungswissenschaft, Psychologie und Soziologie.

Tab. 1.1.3: Internationale Studierende nach Fakultäten absolut und als Anteil an Fakultät gesamt (Kopfzahlen)

Fakultät	SoSe 2012		WiSe 2012/13		SoSe 2013		WiSe 2013/14		SoSe 2014		WiSe 2014/15		SoSe 2015		WiSe 2015/16		SoSe 2016	
	n	Anteil	n	Anteil	n	Anteil	n	Anteil	n	Anteil	n	Anteil	n	Anteil	n	Anteil	n	Anteil
Mathematik	133	10,0 %	148	9,2 %	138	9,6 %	165	9,5 %	147	9,7 %	143	8,7 %	133	9,0 %	135	8,1 %	133	9,1 %
Physik	54	5,4 %	57	4,8 %	52	4,7 %	68	5,0 %	65	5,2 %	78	5,5 %	81	6,2 %	91	6,1 %	87	6,3 %
Chemie und Chemische Biologie	103	10,4 %	120	10,5 %	129	12,2 %	135	11,1 %	126	11,3 %	136	11,1 %	131	11,6 %	130	10,7 %	125	11,1 %
Informatik	304	14,3 %	267	11,6 %	356	13,3 %	312	10,0 %	403	11,2 %	362	10,0 %	442	10,5 %	402	9,6 %	502	10,4 %
Statistik	107	18,1 %	126	16,1 %	111	15,8 %	127	11,9 %	127	13,5 %	127	11,1 %	116	12,0 %	123	10,4 %	111	10,9 %
Bio- und Chemieingenieurwesen	236	18,3 %	219	14,6 %	209	14,5 %	231	14,2 %	225	14,6 %	244	14,9 %	246	16,0 %	251	15,2 %	231	15,0 %
Maschinenbau	431	13,8 %	529	14,2 %	548	15,0 %	597	14,0 %	598	14,6 %	637	13,8 %	601	13,9 %	609	13,3 %	570	13,1 %
Elektrotechnik und Informationstechnik	344	30,2 %	410	32,5 %	391	33,7 %	401	32,2 %	352	31,3 %	383	29,6 %	355	29,7 %	378	28,2 %	358	29,1 %
Raumplanung	135	11,0 %	135	10,2 %	141	11,3 %	144	10,1 %	139	10,4 %	161	11,2 %	140	10,4 %	134	9,4 %	132	9,6 %
Architektur und Bauingenieurwesen	174	12,9 %	199	13,2 %	179	13,0 %	200	12,7 %	185	12,5 %	222	12,4 %	216	12,8 %	213	12,0 %	205	12,4 %
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	271	13,1 %	320	12,8 %	323	13,4 %	342	12,9 %	324	13,2 %	334	12,3 %	316	12,7 %	331	11,5 %	295	11,1 %
Erziehungswissenschaft, Psychologie und Soziologie*	126	3,8 %	187	4,3 %	175	4,4 %	181	4,2 %	176	4,3 %	194	4,4 %	194	4,7 %	250	5,5 %	233	5,5 %
Rehabilitationswissenschaften	46	2,6 %	61	3,2 %	54	3,1 %	64	3,7 %	48	3,1 %	48	2,8 %	42	2,7 %	52	3,0 %	40	2,5 %
Humanwissenschaften und Theologie*	36	5,2 %	21	4,2 %	18	3,9 %	17	3,8 %	17	4,2 %	16	4,0 %	14	3,6 %	14	3,6 %	18	4,8 %
Kulturwissenschaften	311	11,6 %	372	13,3 %	365	13,7 %	429	16,0 %	491	19,1 %	487	19,4 %	523	22,2 %	495	20,7 %	484	21,6 %
Kunst- und Sportwissenschaften	47	3,9 %	44	3,5 %	37	3,1 %	32	2,7 %	29	2,6 %	31	2,7 %	26	2,4 %	28	2,5 %	29	2,8 %
Insgesamt	**2.858**	**11,0 %**	**3.215**	**10,8 %**	**3.226**	**11,4 %**	**3.445**	**10,9 %**	**3.452**	**11,4 %**	**3.603**	**11,0 %**	**3.576**	**11,5 %**	**3.636**	**10,8 %**	**3.553**	**11,1 %**

* Zum Wintersemester 2012/13 wechselte das Institut für Psychologie von der Fakultät Humanwissenschaften und Theologie in die Fakultät Erziehungswissenschaft, Psychologie und Soziologie.

Tab. 1.2.1: Studierende nach Studiengang und Status im Vergleich zum Vorjahressemester (Kopfzahlen)

	Studierende gesamt Sommersemester		Veränderung*)	davon					
				Neu- und Ersteinschreibungen Sommersemester		Rückmelder/-innen Sommersemester		Beurlaubte Sommersemester	
	2015	2016	in %	2015	2016	2015	2016	2015	2016
Bachelorstudiengänge									
Angewandte Informatik	526	568	8,0	2	1	523	567	1	–
Angewandte Literatur- und Kulturwissenschaft	154	178	15,6	3	–	151	176	–	2
Angewandte Sprachwissenschaften	134	158	17,9	–	–	131	153	3	5
Architektur und Städtebau	749	687	-8,3	–	–	742	680	7	7
Bauingenieurwesen	562	524	-6,8	2	2	558	519	2	3
Bioingenieurwesen/Biotechnik	365	364	-0,3	–	–	363	362	2	2
Chemie	324	329	1,5	1	–	322	328	1	1
Chemieingenieurwesen	605	612	1,2	1	2	603	608	1	2
Chemische Biologie	294	316	7,5	–	1	294	315	–	–
Datenanalyse und Datenmanagement	367	414	12,8	1	–	365	409	1	5
Elektrotechnik und Informationstechnik	507	484	-4,5	2	2	504	481	1	1
Erziehungswissenschaften	461	471	2,2	–	–	458	467	3	4
Informatik	2.912	3.497	20,1	661	830	2.246	2.661	5	6
Informations- und Kommunikationstechnik	135	160	18,5	1	–	134	159	–	1
Journalistik	210	203	-3,3	–	–	208	202	2	1
Logistik	576	579	0,5	1	1	572	574	3	4
Maschinenbau	1.112	1.178	5,9	1	9	1.108	1.167	3	2
Mathematik	350	388	10,9	1	1	347	385	2	2
Medizinphysik	260	295	13,5	2	–	257	294	1	1
Musikjournalismus	29	30	3,4	–	–	28	30	1	–
Physik	569	576	1,2	1	–	568	574	–	2
Raumplanung	817	758	-7,2	1	–	810	755	6	3
Rehabilitationspädagogik	504	499	-1,0	–	–	498	496	6	3
Statistik	365	390	6,8	3	–	360	388	2	2
Technomathematik	65	63	-3,1	–	–	65	63	–	–
Wirtschaftsingenieurwesen	1.131	1.121	-0,9	–	1	1.130	1.117	1	3
Wirtschaftsmathematik	416	441	6,0	–	–	416	440	–	1
Wirtschaftspolitischer Journalismus	32	54	68,8	–	–	32	54	–	–
Wirtschaftswissenschaften	1.493	1.703	14,1	2	–	1.472	1.687	19	16
Wissenschaftsjournalismus	41	41	–	–	–	41	41	–	–
Bachelorstudiengänge gesamt	**16.065**	**17.081**	**6,3**	**686**	**850**	**15.306**	**16.152**	**73**	**79**

	Studierende gesamt Sommersemester		Veränderung*)	davon					
				Neu- und Ersteinschreibungen Sommersemester		Rückmelder/-innen Sommersemester		Beurlaubte Sommersemester	
	2015	2016	in %	2015	2016	2015	2016	2015	2016
Masterstudiengänge									
Alternde Gesellschaften	138	137	-0,7	–	–	138	135	–	2
Angewandte Informatik	50	62	24,0	1	–	49	61	–	1
Angewandte Literatur- und Kulturwissenschaft	33	42	27,3	4	3	29	39	–	–
Angewandte Sprachwissenschaften	24	39	62,5	1	1	23	37	–	1
Architektur und Städtebau	135	153	13,3	6	4	127	148	2	1
Automation and Robotics	180	141	-21,7	–	–	179	141	1	–
Bauprozessmanagement und Immobilienwirtschaft	108	122	13,0	9	6	96	115	3	1
Bioingenieurwesen/Biotechnik	84	87	3,6	4	1	80	86	–	–
Chemie	73	76	4,1	–	4	73	72	–	–
Chemieingenieurwesen	258	292	13,2	7	3	248	285	3	4
Chemische Biologie	107	101	-5,6	2	3	105	98	–	–
Datenwissenschaft/Data Science	29	25	-13,8	1	2	28	23	–	–
Economics und Journalismus	6	13	x	2	2	4	11	–	–
Elektrotechnik und Informationstechnik	199	249	25,1	15	16	180	233	4	–
Erziehungswissenschaften	159	154	-3,1	8	12	150	141	1	1
Informatik	223	268	20,2	4	6	218	257	1	5
Journalistik	45	46	2,2	–	–	45	46	–	–
Konstruktiver Ingenieurbau	83	113	36,1	–	5	82	107	1	1
Kulturanalyse und Kulturvermittlung	50	48	-4,0	–	–	50	48	–	–
Logistik	353	344	-2,5	16	18	331	319	6	7
Manufacturing Technology	67	65	-3,0	–	–	67	65	–	–
Maschinenbau	216	232	7,4	10	11	206	220	–	1
Mathematik	50	52	4,0	2	1	48	51	–	–
Medizinphysik	16	50	212,5	1	–	14	50	1	–
Musikjournalismus	4	8	x	–	–	4	7	–	1
Philosophie und Politikwissenschaft	39	63	61,5	–	6	39	57	–	–
Physik	204	231	13,2	1	2	200	227	3	2
Polymerwissenschaften	1	1	x	–	–	1	1	–	–
Raumplanung	360	467	29,7	28	29	327	430	5	8
Rehabilitationswissenschaften	127	136	7,1	–	–	127	133	–	3
Sozialwissenschaftliche Innovationsforschung	54	58	7,4	5	–	49	58	–	–
SPRING	18	17	-5,6	–	–	18	17	–	–
Statistik	107	97	-9,3	2	3	104	93	1	1
Technomathematik	17	13	-23,5	–	2	17	11	–	–
Wirtschaftsingenieurwesen	498	527	5,8	34	27	458	492	6	8
Wirtschaftsmathematik	87	92	5,7	1	–	83	92	3	–
Wirtschaftswissenschaften	733	674	-8,0	37	33	684	619	12	22
Wissenschaftsjournalismus	16	16	–	–	–	16	16	–	–
Masterstudiengänge gesamt	**4.951**	**5.311**	**7,3**	**201**	**200**	**4.697**	**5.041**	**53**	**70**

Tab. 1.2.1: Studierende nach Studiengang und Status im Vergleich zum Vorjahressemester (Kopfzahlen)

	Studierende gesamt Sommersemester		Veränderung*) in %	davon Neu- und Ersteinschreibungen Sommersemester		Rückmelder/-innen Sommersemester		Beurlaubte Sommersemester	
	2015	2016		2015	2016	2015	2016	2015	2016
Diplomstudiengänge									
Angewandte Informatik	44	36		–	–	44	36	–	–
Architektur und Städtebau	1	–		–	–	1	–	–	–
Berufsbildungsingenieur MB	1	1		–	–	1	1	–	–
Bioingenieurwesen/Biotechnik	4	3		–	–	4	3	–	–
Chemie	5	4		–	–	4	4	1	–
Chemieingenieurwesen/CT	5	2		–	–	5	2	–	–
Erziehungswissenschaften	59	55		–	–	59	54	–	1
Informatik	260	215		–	–	257	209	3	6
Journalistik	42	34		–	–	41	33	1	1
Logistik	5	3		–	–	5	3	–	–
Maschinenbau	16	2		–	–	16	2	–	–
Mathematik	59	32		1	–	56	30	2	2
Physik	54	49		–	–	54	49	–	–
Raumplanung	31	24		–	–	26	19	5	5
Rehabilitation und Pädagogik bei Behinderung	21	16		–	–	21	16	–	–
Statistik	24	19		–	1	24	18	–	–
Wirtschaftsingenieurwesen	12	–		–	–	12	–	–	–
Diplomstudiengänge gesamt	**643**	**495**	**-23,2**	**1**	**1**	**630**	**479**	**12**	**15**
Lehramt LABG 2009									
Bachelor LA an Grundschulen	684	786	14,9	5	–	675	779	4	7
Bachelor LA an Haupt-, Real- und Gesamtschulen	670	693	3,4	4	2	664	689	2	2
Bachelor LA an Gymnasien und Gesamtschulen	1.300	1.355	4,2	2	1	1.289	1.343	9	11
Bachelor LA an Berufskollegs	586	636	8,5	5	–	579	628	2	8
Bachelor LA für sonderpädagogische Förderung	668	795	19,0	4	–	658	783	6	12
Bachelor LA Spagatstudium	8	14	x	–	–	8	14	–	–
Lehramt LABG 2009 gesamt	**3.916**	**4.279**	**9,3**	**20**	**3**	**3.873**	**4.236**	**23**	**40**
Master LA an Grundschulen	94	220	134,0	2	–	92	220	–	–
Master LA an Haupt-, Real- und Gesamtschulen	49	144	193,9	–	–	49	144	–	–
Master LA an Gymnasien und Gesamtschulen	67	219	226,9	1	1	66	218	–	–
Master LA an Berufskollegs	27	98	263,0	–	1	27	97	–	–
Master LA an Berufskollegs - große Fachrichtung	13	23	76,9	5	4	8	19	–	–
Master LA für sonderpädagogische Förderung	154	303	96,8	1	3	153	299	–	1
Master LA Spagatstudium	1	3	x	–	–	1	3	–	–
Lehramt Master LABG 2009 gesamt	**405**	**1.010**	**149,4**	**9**	**9**	**396**	**1.000**	**–**	**1**
Erweiterungsfach LABG 2009	–	3	x	–	–	–	3	–	–

Tab. 1.2.1: Studierende nach Studiengang und Status im Vergleich zum Vorjahressemester (Kopfzahlen)

	Studierende gesamt Sommersemester		Veränderung*) in %	davon Neu- und Ersteinschreibungen Sommersemester		Rückmelder/-innen Sommersemester		Beurlaubte Sommersemester	
	2015	2016		2015	2016	2015	2016	2015	2016
Lehramt Modellversuch									
Bachelor fachwiss. Profil (BK)	72	4		–	–	70	4	2	–
Bachelor fachwiss. Profik (GyGe)	308	14		–	1	306	13	2	–
Bachelor fachwiss. Profil (fachspez.)	15	1		–	–	15	1	–	–
Bachelor vermittlungswiss. Profil (GS)	126	3		–	–	119	3	7	–
Bachelor vermittlungswiss. Profil (HRG)	67	–		–	–	67	–	–	–
Bachelor rehabilitationswiss. Profil (SP)	66	2		–	–	63	2	3	–
Bachelor Spagatstudium	18	–		–	–	18	–	–	–
Bachelor Modellversuch gesamt	**672**	**24**	**-96,4**	**–**	**1**	**658**	**23**	**14**	**–**
Master Lehramt Grundschule	307	116	-62,2	–	–	305	115	2	1
Master Lehramt Haupt- und Realschule	93	60	-35,5	1	–	92	60	–	–
Master Lehramt Gymnasium	405	356	-12,1	1	–	402	352	2	4
Master Lehramt Berufskolleg	149	109	-26,8	1	2	147	106	1	1
Master Lehramt Sonderpädagogik	289	135	-53,3	–	–	287	133	2	2
Master Lehramt Spagatstudium	24	27	12,5	–	–	23	27	1	–
Master Modellversuch gesamt	**1.267**	**803**	**-36,6**	**3**	**2**	**1.256**	**793**	**8**	**8**
Drittfachzertifikat im Modellversuch	32	31	-3,1	–	–	32	31	–	–
Lehramt LPO 1994 und LPO 2003									
LA Grundschule (Schwerpunkt)	13	6		–	–	13	6	–	–
LA HRG-Schule (Schwerpunkt)	65	41		–	–	64	40	1	1
LA Gymnasium und Gesamtschule	80	62		–	–	77	60	3	2
LA Berufskolleg	56	39		–	–	56	38	–	1
LA Sonderpädagogik	130	92		12	–	118	91	–	1
Primarstufe	3	2		–	–	3	2	–	–
Sekundarstufe I	6	4		–	–	6	4	–	–
Sekundarstufe II	5	3		–	–	5	3	–	–
Sekundarstufe IIb	3	–		–	–	3	–	–	–
Sonderpädagogik (Primar)	4	–		–	–	4	–	–	–
Sonderpädagogik (SI)	1	–		–	–	1	–	–	–
Lehramt LPO 1994 und 2003 gesamt	**366**	**249**	**-32,0**	**12**	**–**	**350**	**244**	**4**	**5**

Tab. 1.2.1: Studierende nach Studiengang und Status im Vergleich zum Vorjahressemester (Kopfzahlen)

	Studierende gesamt Sommersemester		Veränderung*) in %	davon Neu- und Ersteinschreibungen Sommersemester		Rückmelder/-innen Sommersemester		Beurlaubte Sommersemester	
	2015	2016		2015	2016	2015	2016	2015	2016
Promotion									
Promotionsstudiengänge mit RSZ									
Chemie	111	112	0,9	2	6	109	105	–	1
Production Engineering and Logistics (Graduate School)	5	5	x	–	–	5	5	–	–
Promotionsstudiengänge mit RSZ gesamt	**116**	**117**	**0,9**	**2**	**6**	**114**	**110**	**–**	**1**
eingeschriebene Promovierende	**1.818**	**1.820**	**0,1**	**63**	**54**	**1.747**	**1.758**	**8**	**8**
Promotionsvorbereitende Studien	**32**	**35**	**9,4**	**9**	**1**	**23**	**34**	**–**	**–**
Andere Qualifikationen									
Automatisierung und Robotik (Zertifikat)	8	8	x	–	–	8	8	–	–
Bilinguales Lernen (Zertifikat)	216	191	-11,6	5	1	211	190	–	–
Deutschkurs	395	386	-2,3	274	255	121	131	–	–
Abschlussprüfung im Ausland	237	204	-13,9	146	120	91	84	–	–
Andere Qualifikationen gesamt	**856**	**789**	**-7,8**	**425**	**376**	**431**	**413**	**–**	**–**
Insgesamt	**31.140**	**32.047**	**2,9**	**1.431**	**1.503**	**29.514**	**30.317**	**195**	**227**

*) Eine Veränderungsrate wurde nur für einschreibefähige Studiengänge sowie für die Abschlusstypen insgesamt berechnet.
x = Aussage nicht sinnvoll, Vergleichswert kleiner als 10.

Tab. 1.2.1: Studierende nach Studiengang und Status im Vergleich zum Vorjahressemester (Kopfzahlen)

Tab. 1.2.2: Weibliche Studierende nach Studiengang und Status im Vergleich zum Vorjahressemester (Kopfzahlen)

	Studentinnen gesamt Sommersemester		Veränderung*)	davon					
				Neu- und Ersteinschreibungen Sommersemester		Rückmelderinnen Sommersemester		Beurlaubte Sommersemester	
	2015	2016	in %	2015	2016	2015	2016	2015	2016
Bachelorstudiengänge									
Angewandte Informatik	104	113	8,7	–	–	104	113	–	–
Angewandte Literatur- und Kulturwissenschaft	130	151	16,2	3	–	127	149	–	2
Angewandte Sprachwissenschaften	112	131	17,0	–	–	109	126	3	5
Architektur und Städtebau	459	416	-9,4	–	–	452	410	7	6
Bauingenieurwesen	194	182	-6,2	1	2	191	177	2	3
Bioingenieurwesen/Biotechnik	164	174	6,1	–	–	162	172	2	2
Chemie	103	98	-4,9	1	–	101	97	1	1
Chemieingenieurwesen	152	155	2,0	1	1	150	153	1	1
Chemische Biologie	165	167	1,2	–	1	165	166	–	–
Datenanalyse und Datenmanagement	189	213	12,7	1	–	187	209	1	4
Elektrotechnik und Informationstechnik	52	57	9,6	–	–	52	57	–	–
Erziehungswissenschaften	406	413	1,7	–	–	403	409	3	4
Informatik	1.017	1.284	26,3	323	413	693	868	1	3
Informations- und Kommunikationstechnik	36	52	44,4	–	–	36	51	–	1
Journalistik	118	117	-0,8	–	–	117	116	1	1
Logistik	151	147	-2,6	–	–	150	146	1	1
Maschinenbau	112	128	14,3	–	1	112	127	–	–
Mathematik	144	169	17,4	–	1	142	167	2	1
Medizinphysik	139	167	20,1	2	–	136	166	1	1
Musikjournalismus	16	18	12,5	–	–	15	18	1	–
Physik	146	167	14,4	1	–	145	167	–	–
Raumplanung	418	395	-5,5	–	–	415	394	3	1
Rehabilitationspädagogik	450	443	-1,6	–	–	444	440	6	3
Statistik	161	177	9,9	2	–	158	175	1	2
Technomathematik	14	20	42,9	–	–	14	20	–	–
Wirtschaftsingenieurwesen	214	230	7,5	–	1	214	227	–	2
Wirtschaftsmathematik	162	185	14,2	–	–	162	184	–	1
Wirtschaftspolitischer Journalismus	15	24	60,0	–	–	15	24	–	–
Wirtschaftswissenschaften	634	724	14,2	1	–	624	715	9	9
Wissenschaftsjournalismus	31	29	-6,5	–	–	31	29	–	–
Bachelorstudiengänge gesamt	**6.208**	**6.746**	**8,7**	**336**	**420**	**5.826**	**6.272**	**46**	**54**

	Studentinnen gesamt Sommersemester		Veränderung*)	davon					
				Neu- und Ersteinschreibungen Sommersemester		Rückmelderinnen Sommersemester		Beurlaubte Sommersemester	
	2015	2016	in %	2015	2016	2015	2016	2015	2016
Masterstudiengänge									
Alternde Gesellschaften	104	99	-4,8	–	–	104	97	–	2
Angewandte Informatik	8	10	x	1	–	7	9	–	1
Angewandte Literatur- und Kulturwissenschaft	32	39	21,9	4	2	28	37	–	–
Angewandte Sprachwissenschaften	23	38	65,2	1	1	22	36	–	1
Architektur und Städtebau	93	97	4,3	3	2	90	94	–	1
Automation and Robotics	17	18	5,9	–	–	17	18	–	–
Bauprozessmanagement und Immobilienwirtschaft	67	77	14,9	5	5	60	71	2	1
Bioingenieurwesen/Biotechnik	32	42	31,3	1	1	31	41	–	–
Chemie	19	23	21,1	–	3	19	20	–	–
Chemieingenieurwesen	83	85	2,4	–	2	81	80	2	3
Chemische Biologie	57	53	-7,0	–	1	57	52	–	–
Datenwissenschaft/Data Science	10	9	x	–	–	10	9	–	–
Economics und Journalismus	3	7	x	1	1	2	6	–	–
Elektrotechnik und Informationstechnik	27	36	33,3	5	1	21	35	1	–
Erziehungswissenschaften	140	134	-4,3	7	9	132	124	1	1
Informatik	27	27	–	–	1	26	25	1	1
Journalistik	22	25	13,6	–	–	22	25	–	–
Konstruktiver Ingenieurbau	24	33	37,5	–	1	24	31	–	1
Kulturanalyse und Kulturvermittlung	44	44	–	–	–	44	44	–	–
Logistik	132	115	-12,9	3	3	126	106	3	6
Manufacturing Technology	6	8	x	–	–	6	8	–	–
Maschinenbau	22	23	4,5	2	–	20	23	–	–
Mathematik	11	10	-9,1	2	–	9	10	–	–
Medizinphysik	6	22	x	–	–	6	22	–	–
Musikjournalismus	3	4	x	–	–	3	3	–	1
Philosophie und Politikwissenschaft	16	34	112,5	–	3	16	31	–	–
Physik	32	36	12,5	–	–	31	36	1	–
Polymerwissenschaften	–	–	x	–	–	–	–	–	–
Raumplanung	197	234	18,8	12	14	181	218	4	2
Rehabilitationswissenschaften	116	125	7,8	–	–	116	122	–	3
Sozialwissenschaftliche Innovationsforschung	33	36	9,1	2	–	31	36	–	–
SPRING	12	7	x	–	–	12	7	–	–
Statistik	49	46	-6,1	–	3	49	42	–	1
Technomathematik	2	1	x	–	–	2	1	–	–
Wirtschaftsingenieurwesen	91	95	4,4	3	3	85	89	3	3
Wirtschaftsmathematik	33	36	9,1	1	–	30	36	2	–
Wirtschaftswissenschaften	361	319	-11,6	17	19	333	286	11	14
Wissenschaftsjournalismus	7	9	x	–	–	7	9	–	–
Masterstudiengänge gesamt	**1.961**	**2.056**	**4,8**	**70**	**75**	**1.860**	**1.939**	**31**	**42**

Tab. 1.2.2: Weibliche Studierende nach Studiengang und Status im Vergleich zum Vorjahressemester (Kopfzahlen)

	Studentinnen gesamt Sommersemester		Veränderung*)	davon					
				Neu- und Ersteinschreibungen Sommersemester		Rückmelderinnen Sommersemester		Beurlaubte Sommersemester	
	2015	2016	in %	2015	2016	2015	2016	2015	2016
Diplomstudiengänge									
Angewandte Informatik	2	2		–	–	2	2	–	–
Architektur und Städtebau	1	–		–	–	1	–	–	–
Berufsbildungsingenieur MB	1	–		–	–	1	–	–	–
Bioingenieurwesen/Biotechnik	2	1		–	–	2	1	–	–
Chemie	2	1		–	–	1	1	1	–
Chemieingenieurwesen/CT	2	–		–	–	2	–	–	–
Erziehungswissenschaften	46	44		–	–	46	43	–	1
Informatik	28	22		–	–	27	17	1	5
Journalistik	20	17		–	–	19	16	1	1
Logistik	1	1		–	–	1	1	–	–
Maschinenbau	5	–		–	–	5	–	–	–
Mathematik	28	13		1	–	26	12	1	1
Physik	8	7		–	–	8	7	–	–
Raumplanung	6	5		–	–	4	3	2	2
Rehabilitation und Pädagogik bei Behinderung	16	12		–	–	16	12	–	–
Statistik	7	5		–	–	7	5	–	–
Wirtschaftsingenieurwesen	3	–		–	–	3	–	–	–
Diplomstudiengänge gesamt	**178**	**130**	**-27,0**	**1**	**–**	**171**	**120**	**6**	**10**
Lehramt LABG 2009									
Bachelor LA an Grundschulen	573	646	12,7	4	–	565	639	4	7
Bachelor LA an Haupt-, Real- und Gesamtschulen	433	439	1,4	3	2	428	435	2	2
Bachelor LA an Gymnasien und Gesamtschulen	737	744	0,9	1	–	729	736	7	8
Bachelor LA an Berufskollegs	408	434	6,4	5	–	401	427	2	7
Bachelor LA für sonderpädagogische Förderung	570	644	13,0	4	–	560	633	6	11
Bachelor LA Spagatstudium	4	10	x	–	–	4	10	–	–
Lehramt LABG 2009 gesamt	**2.725**	**2.917**	**7,0**	**17**	**2**	**2.687**	**2.880**	**21**	**35**
Master LA an Grundschulen	85	198	132,9	2	–	83	198	–	–
Master LA an Haupt-, Real- und Gesamtschulen	34	106	211,8	–	–	34	106	–	–
Master LA an Gymnasien und Gesamtschulen	43	140	225,6	1	1	42	139	–	–
Master LA an Berufskollegs	21	78	271,4	–	–	21	78	–	–
Master LA an Berufskollegs - große Fachrichtung	1	2	x	1	–	–	2	–	–
Master LA für sonderpädagogische Förderung	129	266	106,2	1	3	128	262	–	1
Master LA Spagatstudium	1	1	x	–	–	1	1	–	–
Lehramt Master LABG 2009 gesamt	**314**	**791**	**151,9**	**5**	**4**	**309**	**786**	**–**	**1**
Erweiterungsfach LABG 2009	–	2	x	–	–	–	2	–	–

Tab. 1.2.2: Weibliche Studierende nach Studiengang und Status im Vergleich zum Vorjahressemester (Kopfzahlen)

	Studentinnen gesamt Sommersemester		Veränderung*)	davon					
				Neu- und Ersteinschreibungen Sommersemester		Rückmelderinnen Sommersemester		Beurlaubte Sommersemester	
	2015	2016	in %	2015	2016	2015	2016	2015	2016
Lehramt Modellversuch									
Bachelor fachwiss. Profil (BK)	44	2		–	–	43	2	1	–
Bachelor fachwiss. Profik (GyGe)	145	9		–	1	143	8	2	–
Bachelor fachwiss. Profil (fachspez.)	11	1		–	–	11	1	–	–
Bachelor vermittlungswiss. Profil (GS)	87	2		–	–	80	2	7	–
Bachelor vermittlungswiss. Profil (HRG)	28	–		–	–	28	–	–	–
Bachelor rehabilitationswiss. Profil (SP)	27	2		–	–	24	2	3	–
Bachelor Spagatstudium	10	–		–	–	10	–	–	–
Bachelor Modellversuch gesamt	**352**	**16**	**-95,5**	**–**	**1**	**339**	**15**	**13**	**–**
Master Lehramt Grundschule	259	91	-64,9	–	–	257	90	2	1
Master Lehramt Haupt- und Realschule	60	35	-41,7	–	–	60	35	–	–
Master Lehramt Gymnasium	256	207	-19,1	1	–	253	203	2	4
Master Lehramt Berufskolleg	101	69	-31,7	–	1	100	67	1	1
Master Lehramt Sonderpädagogik	224	87	-61,2	–	–	223	85	1	2
Master Lehramt Spagatstudium	18	16	-11,1	–	–	17	16	1	–
Master Modellversuch gesamt	**918**	**505**	**-45,0**	**1**	**1**	**910**	**496**	**7**	**8**
Drittfachzertifikat im Modellversuch	23	23	–	–	–	23	23	–	–
Lehramt LPO 1994 und LPO 2003									
LA Grundschule (Schwerpunkt)	9	5		–	–	9	5	–	–
LA HRG-Schule (Schwerpunkt)	38	24		–	–	37	23	1	1
LA Gymnasium und Gesamtschule	42	33		–	–	39	31	3	2
LA Berufskolleg	38	26		–	–	38	25	–	1
LA Sonderpädagogik	104	72		10	–	94	71	–	1
Primarstufe	2	1		–	–	2	1	–	–
Sekundarstufe I	2	2		–	–	2	2	–	–
Sekundarstufe II	2	1		–	–	2	1	–	–
Sekundarstufe IIb	1	–		–	–	1	–	–	–
Sonderpädagogik (Primar)	4	–		–	–	4	–	–	–
Sonderpädagogik (SI)	–	–		–	–	–	–	–	–
Lehramt LPO 1994 und 2003 gesamt	**242**	**164**	**-32,2**	**10**	**–**	**228**	**159**	**4**	**5**

Tab. 1.2.2: Weibliche Studierende nach Studiengang und Status im Vergleich zum Vorjahressemester (Kopfzahlen)

	Studentinnen gesamt Sommersemester		Veränderung*)	davon					
				Neu- und Ersteinschreibungen Sommersemester		Rückmelderinnen Sommersemester		Beurlaubte Sommersemester	
	2015	2016	in %	2015	2016	2015	2016	2015	2016
Promotion									
Promotionsstudiengänge mit RSZ									
Chemie	52	48	-7,7	–	–	52	47	–	1
Production Engineering and Logistics (Graduate School)	2	1	x	–	–	2	1	–	–
Promotionsstudiengänge mit RSZ gesamt	**54**	**49**	**-9,3**	**–**	**–**	**54**	**48**	**–**	**1**
eingeschriebene Promovierende	**652**	**659**	**1,1**	**21**	**17**	**624**	**635**	**7**	**7**
Promotionsvorbereitende Studien	**17**	**22**	**29,4**	**4**	**1**	**13**	**21**	**–**	**–**
Andere Qualifikationen									
Automatisierung und Robotik (Zertifikat)	1	1	x	–	–	1	1	–	–
Bilinguales Lernen (Zertifikat)	142	125	-12,0	4	–	138	125	–	–
Deutschkurs	124	122	-1,6	90	68	34	54	–	–
Abschlussprüfung im Ausland	121	107	-11,6	80	60	41	47	–	–
Andere Qualifikationen gesamt	**388**	**355**	**-8,5**	**174**	**128**	**214**	**227**	**–**	**–**
Insgesamt	**14.032**	**14.435**	**2,9**	**639**	**649**	**13.258**	**13.623**	**135**	**163**

*) Eine Veränderungsrate wurde nur für einschreibefähige Studiengänge sowie für die Abschlusstypen insgesamt berechnet.
x = Aussage nicht sinnvoll, Vergleichswert kleiner als 10.

Tab. 1.2.2: Weibliche Studierende nach Studiengang und Status im Vergleich zum Vorjahressemester (Kopfzahlen)

Tab. 1.2.3: Internationale Studierende nach Studiengang und Status im Vergleich zum Vorjahressemester (Kopfzahlen)

	Studierende gesamt Sommersemester		Veränderung*)	davon					
				Neu- und Ersteinschreibungen Sommersemester		Rückmelder/-innen Sommersemester		Beurlaubte Sommersemester	
	2015	2016	in %	2015	2016	2015	2016	2015	2016
Bachelorstudiengänge									
Angewandte Informatik	37	36	-2,7	–	–	37	36	–	–
Angewandte Literatur- und Kulturwissenschaft	4	5	x	–	–	4	5	–	–
Angewandte Sprachwissenschaften	3	7	x	–	–	3	6	–	1
Architektur und Städtebau	96	84	-12,5	–	–	96	84	–	–
Bauingenieurwesen	72	68	-5,6	–	–	71	66	1	2
Bioingenieurwesen/Biotechnik	21	16	-23,8	–	–	20	15	1	1
Chemie	22	25	13,6	–	–	21	24	1	1
Chemieingenieurwesen	54	56	3,7	–	2	53	53	1	1
Chemische Biologie	23	27	17,4	–	–	23	27	–	–
Datenanalyse und Datenmanagement	31	31	–	1	–	30	30	–	1
Elektrotechnik und Informationstechnik	80	86	7,5	2	1	78	84	–	1
Erziehungswissenschaften	31	34	9,7	–	–	31	33	–	1
Informatik	283	347	22,6	105	146	177	200	1	1
Informations- und Kommunikationstechnik	14	16	14,3	–	–	14	15	–	1
Journalistik	6	5	x	–	–	6	5	–	–
Logistik	50	54	8,0	–	1	50	53	–	–
Maschinenbau	107	104	-2,8	–	1	105	102	2	1
Mathematik	22	25	13,6	–	–	21	24	1	1
Medizinphysik	31	43	38,7	–	–	31	43	–	–
Musikjournalismus	1	1	x	–	–	1	1	–	–
Physik	24	24	–	–	–	24	24	–	–
Raumplanung	34	32	-5,9	–	–	32	32	2	–
Rehabilitationspädagogik	20	20	–	–	–	19	20	1	–
Statistik	32	34	6,3	1	–	30	33	1	1
Technomathematik	3	1	x	–	–	3	1	–	–
Wirtschaftsingenieurwesen	91	99	8,8	–	–	91	99	–	–
Wirtschaftsmathematik	48	45	-6,3	–	–	48	45	–	–
Wirtschaftspolitischer Journalismus	–	–	x	–	–	–	–	–	–
Wirtschaftswissenschaften	124	139	12,1	–	–	122	137	2	2
Wissenschaftsjournalismus	2	2	x	–	–	2	2	–	–
Bachelorstudiengänge gesamt	**1.366**	**1.466**	**7,3**	**109**	**151**	**1.243**	**1.299**	**14**	**16**

	Studierende gesamt Sommersemester		Veränderung*)	davon					
				Neu- und Ersteinschreibungen Sommersemester		Rückmelder/-innen Sommersemester		Beurlaubte Sommersemester	
	2015	2016	in %	2015	2016	2015	2016	2015	2016
Masterstudiengänge									
Alternde Gesellschaften	4	4	x	–	–	4	4	–	–
Angewandte Informatik	7	9	x	1	–	6	8	–	1
Angewandte Literatur- und Kulturwissenschaft	3	4	x	–	1	3	3	–	–
Angewandte Sprachwissenschaften	8	10	x	1	–	7	9	–	1
Architektur und Städtebau	17	20	17,6	2	3	15	17	–	–
Automation and Robotics	179	137	-23,5	–	–	178	137	1	–
Bauprozessmanagement und Immobilienwirtschaft	7	8	x	2	–	4	8	1	–
Bioingenieurwesen/Biotechnik	8	11	x	1	–	7	11	–	–
Chemie	7	8	x	–	–	7	8	–	–
Chemieingenieurwesen	85	94	10,6	1	–	82	91	2	3
Chemische Biologie	8	6	x	1	–	7	6	–	–
Datenwissenschaft/Data Science	19	18	-5,3	–	1	19	17	–	–
Economics und Journalismus	–	–	x	–	–	–	–	–	–
Elektrotechnik und Informationstechnik	43	59	37,2	6	8	37	51	–	–
Erziehungswissenschaften	4	7	x	–	–	4	7	–	–
Informatik	26	33	26,9	–	3	25	29	1	1
Journalistik	–	1	x	–	–	–	1	–	–
Konstruktiver Ingenieurbau	6	12	x	–	4	5	8	1	–
Kulturanalyse und Kulturvermittlung	–	1	x	–	–	–	1	–	–
Logistik	88	82	-6,8	3	2	82	78	3	2
Manufacturing Technology	66	64	-3,0	–	–	66	64	–	–
Maschinenbau	60	57	-5,0	5	3	55	53	–	1
Mathematik	4	5	x	2	–	2	5	–	–
Medizinphysik	1	2	x	–	–	1	2	–	–
Musikjournalismus	1	2	x	–	–	1	1	–	1
Philosophie und Politikwissenschaft	2	4	x	–	–	2	4	–	–
Physik	5	4	x	–	1	5	3	–	–
Polymerwissenschaften	1	1	x	–	–	1	1	–	–
Raumplanung	30	28	-6,7	2	5	26	23	2	–
Rehabilitationswissenschaften	5	5	x	–	–	5	5	–	–
Sozialwissenschaftliche Innovationsforschung	3	4	x	1	–	2	4	–	–
SPRING	16	17	6,3	–	–	16	17	–	–
Statistik	19	16	-15,8	–	1	18	15	1	–
Technomathematik	–	–	x	–	–	–	–	–	–
Wirtschaftsingenieurwesen	53	55	3,8	4	–	48	54	1	1
Wirtschaftsmathematik	11	14	27,3	–	–	10	14	1	–
Wirtschaftswissenschaften	169	129	-23,7	3	6	164	121	2	2
Wissenschaftsjournalismus	–	–	x	–	–	–	–	–	–
Masterstudiengänge gesamt	**965**	**931**	**-3,5**	**35**	**38**	**914**	**880**	**16**	**13**

Tab. 1.2.3: Internationale Studierende nach Studiengang und Status im Vergleich zum Vorjahressemester (Kopfzahlen)

	Studierende gesamt Sommersemester		Veränderung*)	davon					
				Neu- und Ersteinschreibungen Sommersemester		Rückmelder/-innen Sommersemester		Beurlaubte Sommersemester	
	2015	2016	in %	2015	2016	2015	2016	2015	2016
Diplomstudiengänge									
Angewandte Informatik	11	10		–	–	11	10	–	–
Architektur und Städtebau	–	–		–	–	–	–	–	–
Berufsbildungsingenieur MB	–	–		–	–	–	–	–	–
Bioingenieurwesen/Biotechnik	2	2		–	–	2	2	–	–
Chemie	–	–		–	–	–	–	–	–
Chemieingenieurwesen/CT	1	–		–	–	1	–	–	–
Erziehungswissenschaften	5	5		–	–	5	5	–	–
Informatik	45	39		–	–	45	37	–	2
Journalistik	2	2		–	–	2	2	–	–
Logistik	2	–		–	–	2	–	–	–
Maschinenbau	2	–		–	–	2	–	–	–
Mathematik	5	3		–	–	5	3	–	–
Physik	1	1		–	–	1	1	–	–
Raumplanung	2	1		–	–	2	1	–	–
Rehabilitation und Pädagogik bei Behinderung	1	1		–	–	1	1	–	–
Statistik	3	3		–	–	3	3	–	–
Wirtschaftsingenieurwesen	5	–		–	–	5	–	–	–
Diplomstudiengänge gesamt	**87**	**67**	**-23,0**	**–**	**–**	**87**	**65**	**–**	**2**
Lehramt LABG 2009									
Bachelor LA an Grundschulen	19	20	5,3	–	–	17	19	2	1
Bachelor LA an Haupt-, Real- und Gesamtschulen	48	47	-2,1	–	–	48	47	–	–
Bachelor LA an Gymnasien und Gesamtschulen	56	60	7,1	–	–	56	59	–	1
Bachelor LA an Berufskollegs	15	14	-6,7	–	–	14	13	1	1
Bachelor LA für sonderpädagogische Förderung	6	7	x	–	–	6	7	–	–
Bachelor LA Spagatstudium	1	1	x	–	–	1	1	–	–
Lehramt LABG 2009 gesamt	**145**	**149**	**2,8**	**–**	**–**	**142**	**146**	**3**	**3**
Master LA an Grundschulen	1	3	x	–	–	1	3	–	–
Master LA an Haupt-, Real- und Gesamtschulen	2	7	x	–	–	2	7	–	–
Master LA an Gymnasien und Gesamtschulen	–	3	x	–	–	–	3	–	–
Master LA an Berufskollegs	–	1	x	–	–	–	1	–	–
Master LA an Berufskollegs - große Fachrichtung	–	–	x	–	–	–	–	–	–
Master LA für sonderpädagogische Förderung	–	–	x	–	–	–	–	–	–
Master LA Spagatstudium	–	–	x	–	–	–	–	–	–
Lehramt Master LABG 2009 gesamt	**3**	**14**	**x**	**–**	**–**	**3**	**14**	**–**	**–**
Erweiterungsfach LABG 2009	–	–	x	–	–	–	–	–	–

Tab. 1.2.3: Internationale Studierende nach Studiengang und Status im Vergleich zum Vorjahressemester (Kopfzahlen)

	Studierende gesamt		Veränderung*)	davon					
				Neu- und Ersteinschreibungen		Rückmelder/-innen		Beurlaubte	
	Sommersemester			Sommersemester		Sommersemester		Sommersemester	
	2015	2016	in %	2015	2016	2015	2016	2015	2016
Lehramt Modellversuch									
Bachelor fachwiss. Profil (BK)	4	–		–	–	3	–	1	–
Bachelor fachwiss. Profik (GyGe)	19	2		–	–	19	2	–	–
Bachelor fachwiss. Profil (fachspez.)	1	1		–	–	1	1	–	–
Bachelor vermittlungswiss. Profil (GS)	4	–		–	–	4	–	–	–
Bachelor vermittlungswiss. Profil (HRG)	2	–		–	–	2	–	–	–
Bachelor rehabilitationswiss. Profil (SP)	–	–		–	–	–	–	–	–
Bachelor Spagatstudium	1	–		–	–	1	–	–	–
Bachelor Modellversuch gesamt	**31**	**3**	**x**	**–**	**–**	**30**	**3**	**1**	**–**
Master Lehramt Grundschule	5	1	x	–	–	5	1	–	–
Master Lehramt Haupt- und Realschule	4	–	x	–	–	4	–	–	–
Master Lehramt Gymnasium	8	8	x	–	–	8	7	–	1
Master Lehramt Berufskolleg	2	3	x	–	–	2	3	–	–
Master Lehramt Sonderpädagogik	4	2	x	–	–	4	2	–	–
Master Lehramt Spagatstudium	–	–	x	–	–	–	–	–	–
Master Modellversuch gesamt	**23**	**14**	**-39,1**	**–**	**–**	**23**	**13**	**–**	**1**
Drittfachzertifikat im Modellversuch	1	2	x	–	–	1	2	–	–
Lehramt LPO 1994 und LPO 2003									
LA Grundschule (Schwerpunkt)	1	–		–	–	1	–	–	–
LA HRG-Schule (Schwerpunkt)	5	4		–	–	5	4	–	–
LA Gymnasium und Gesamtschule	3	3		–	–	3	3	–	–
LA Berufskolleg	2	2		–	–	2	2	–	–
LA Sonderpädagogik	3	3		–	–	3	3	–	–
Primarstufe	–	–		–	–	–	–	–	–
Sekundarstufe I	–	–		–	–	–	–	–	–
Sekundarstufe II	–	–		–	–	–	–	–	–
Sekundarstufe IIb	–	–		–	–	–	–	–	–
Sonderpädagogik (Primar)	–	–		–	–	–	–	–	–
Sonderpädagogik (SI)	–	–		–	–	–	–	–	–
Lehramt LPO 1994 und 2003 gesamt	**14**	**12**	**-14,3**	**–**	**–**	**14**	**12**	**–**	**–**

Tab. 1.2.3: Internationale Studierende nach Studiengang und Status im Vergleich zum Vorjahressemester (Kopfzahlen)

	Studierende gesamt Sommersemester		Veränderung*)	davon					
				Neu- und Ersteinschreibungen Sommersemester		Rückmelder/-innen Sommersemester		Beurlaubte Sommersemester	
	2015	2016	in %	2015	2016	2015	2016	2015	2016
Promotion									
Promotionsstudiengänge mit RSZ									
Chemie	15	14	-6,7	1	2	14	12	–	–
Production Engineering and Logistics (Graduate School)	2	2	x	–	–	2	2	–	–
Promotionsstudiengänge mit RSZ gesamt	**17**	**16**	**-5,9**	**1**	**2**	**16**	**14**	**–**	**–**
eingeschriebene Promovierende	**284**	**280**	**-1,4**	**11**	**9**	**272**	**271**	**1**	**–**
Promotionsvorbereitende Studien	**5**	**5**	**–**	**3**	**–**	**2**	**5**	**–**	**–**
Andere Qualifikationen									
Automatisierung und Robotik (Zertifikat)	1	1	x	–	–	1	1	–	–
Bilinguales Lernen (Zertifikat)	3	4	x	–	–	3	4	–	–
Deutschkurs	395	385	-2,5	274	255	121	130	–	–
Abschlussprüfung im Ausland	236	204	-13,6	146	120	90	84	–	–
Andere Qualifikationen gesamt	**635**	**594**	**-6,5**	**420**	**375**	**215**	**219**	**–**	**–**
Insgesamt	**3.576**	**3.553**	**-0,6**	**579**	**575**	**2.962**	**2.943**	**35**	**35**

*) Eine Veränderungsrate wurde nur für einschreibefähige Studiengänge sowie für die Abschlusstypen insgesamt berechnet.
x = Aussage nicht sinnvoll, Vergleichswert kleiner als 10.

Tab. 1.2.3: Internationale Studierende nach Studiengang und Status im Vergleich zum Vorjahressemester (Kopfzahlen)

technische universität dortmund

Kapitel 2: Studierende

Kopfzahlen		Seite
Tab. 2.1.1	Studierende nach Fakultäten und Status	29
Tab. 2.1.2	Weibliche Studierende nach Fakultäten und Status	30
Tab. 2.2*	Studierende gesamt und innerhalb der Regelstudienzeit nach angestrebtem Abschluss, Geschlecht und Internationalität	*
Tab. 2.3*	Studierende nach angestrebtem Abschluss und Fachsemestern	*

Fallzahlen		
Tab. 2.4*	Studierende gesamt und innerhalb der Regelstudienzeit nach Fakultät, Lehreinheit, Studienfach, Studienziel, Geschlecht und Internationalität	*
Tab. 2.5.1**	Studierende nach Studienfach, angestrebtem Abschluss und Fachsemestern	**
Tab. 2.5.2**	Weibliche Studierende nach Studienfach, angestrebtem Abschluss und Fachsemestern	**
Tab. 2.5.3**	Internationale Studierende nach Studienfach, angestrebtem Abschluss und Fachsemestern	**
Tab. 2.5.4**	Bildungsausländer/-innen nach Studienfach, angestrebtem Abschluss und Fachsemestern	**
Tab. 2.6.1*	Fächerbelegungen im Bachelor LA an Grundschulen	*
Tab. 2.6.2*	Fächerkombinationen der Unterrichtsfächer im Bachelor LA an Haupt-, Real- und Gesamtschulen	*
Tab. 2.6.3*	Fächerkombinationen der Unterrichtsfächer im Bachelor LA an Gymnasien und Gesamtschulen	*
Tab. 2.6.4*	Fächerkombinationen der Unterrichtsfächer im Bachelor LA an Berufskollegs	*
Tab. 2.6.5*	Fächerbelegungen im Bachelor LA für sonderpädagogische Förderung	*

** Diese Tabellen sind nur elektronisch verfügbar und werden gerne nach Bedarf von Dezernat 2 zur Verfügung gestellt. Bitte wenden Sie sich an: statistik.dezernat2@tu-dortmund.de

* Diese Tabellen werden nur im Wintersemester veröffentlicht. Die Informationen stellen wir Ihnen gerne auf Anfrage bereit. Bitte wenden Sie sich an: statistik.dezernat2@tu-dortmund.de

Tab. 2.1.1 Studierende nach Fakultäten und Status (Kopfzahlen)

Fakultät	Gesamt	davon				und zwar					
						Neu-/Ersteinschreibungen					
		Haupthörer/-innen*	Zweithörer/-innen	Deutschkurs	Befristet Eingeschriebene	gesamt	darunter im 1. Hochschulsemester	Beurlaubte	Deutsche	Bildungsinländer/-innen	Bildungsausländer/-innen
Mathematik	1.458	1.445	1	–	12	10	2	6	1.325	72	61
Physik	1.378	1.368	3	–	7	6	3	5	1.291	49	38
Chemie und Chemische Biologie	1.125	1.113	1	–	11	20	5	3	1.000	52	73
Informatik	4.812	4.664	11	–	137	845	259	21	4.310	131	371
Statistik	1.017	1.012	3	–	2	7	2	8	906	24	87
Bio- und Chemieingenieurwesen	1.538	1.484	3	–	51	21	16	8	1.307	42	189
Maschinenbau	4.348	4.291	18	–	39	82	12	27	3.778	258	312
Elektrotechnik und Informationstechnik	1.232	1.195	3	–	34	45	24	2	874	48	310
Raumplanung	1.380	1.360	1	–	19	39	8	16	1.248	20	112
Architektur und Bauingenieurwesen	1.657	1.634	3	–	20	26	14	14	1.452	121	84
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2.661	2.635	5	–	21	43	14	42	2.366	149	146
Erziehungswissenschaft, Psychologie und Soziologie	4.218	4.101	11	–	106	68	43	28	3.985	101	132
Rehabilitationswissenschaften	1.573	1.548	3	–	22	8	1	15	1.533	15	25
Humanwissenschaften und Theologie	372	351	1	–	20	10	2	2	354	8	10
Kulturwissenschaften	2.239	1.806	7	386	40	270	1	21	1.755	45	439
Kunst- und Sportwissenschaften	1.039	990	21	–	28	3	–	9	1.010	14	15
Insgesamt	**32.047**	**30.997**	**95**	**386**	**569**	**1.503**	**406**	**227**	**28.494**	**1.149**	**2.404**

* inkl. Promotionshörer/-innen

Tab. 2.1.2 Weibliche Studierende nach Fakultäten und Status (Kopfzahlen)

Fakultät	Gesamt	davon				und zwar					
						Neu-/Ersteinschreibungen					
		Haupthörer-innen*	Zweithör-innen	Deutschkurs	Befristet Einge-schriebene	gesamt	darunter im 1. Hochschul-semester	Beurlaubte	Deutsche	Bildungsin-länderinnen	Bildungsaus-länderinnen
Mathematik	613	607	1	–	5	4	–	4	538	41	34
Physik	441	436	1	–	4	3	2	1	401	23	17
Chemie und Chemische Biologie	476	472	–	–	4	8	1	3	417	27	32
Informatik	1.485	1.407	3	–	75	415	96	12	1.331	36	118
Statistik	480	477	1	–	2	4	2	7	431	12	37
Bio- und Chemieingenieurwesen	508	482	2	–	24	12	7	6	414	16	78
Maschinenbau	786	776	3	–	7	8	–	13	610	74	102
Elektrotechnik und Informationstechnik	187	183	1	–	3	4	2	1	126	10	51
Raumplanung	702	692	–	–	10	18	3	5	636	13	53
Architektur und Bauingenieurwesen	830	820	1	–	9	17	9	13	717	68	45
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1.174	1.159	1	–	14	24	8	27	988	90	96
Erziehungswissenschaft, Psychologie und Soziologie	3.158	3.073	7	–	78	43	29	27	2.977	80	101
Rehabilitationswissenschaften	1.322	1.304	3	–	15	6	1	14	1.287	13	22
Humanwissenschaften und Theologie	235	221	–	–	14	5	2	2	224	5	6
Kulturwissenschaften	1.441	1.284	7	122	28	76	–	20	1.243	35	163
Kunst- und Sportwissenschaften	597	568	17	–	12	2	–	8	575	9	13
Insgesamt	**14.435**	**13.961**	**48**	**122**	**304**	**649**	**162**	**163**	**12.915**	**552**	**968**

*inkl. Promotionshörerinnen

technische universität
dortmund

Kapitel 3: Studienanfängerinnen und Studienanfänger

Fallzahlen		Seite
Tab. 3.1.*	Studienanfänger/-innen im ersten Fachsemester (Fachanfänger/-innen) nach angestrebtem Abschluss und Studienfach	*
Tab. 3.2.1.**	Studierende gesamt im ersten Fachsemester - Zeitreihe	**
Tab. 3.2.2.**	Weibliche Studierende im ersten Fachsemester - Zeitreihe	**
Tab. 3.2.3.**	Internationale Studierende im ersten Fachsemester - Zeitreihe	**

** Diese Tabellen sind nur elektronisch verfügbar und werden gerne nach Bedarf von Dezernat 2 zur Verfügung gestellt. Bitte wenden Sie sich an: statistik.dezernat2@tu-dortmund.de

* Diese Tabellen werden nur im Wintersemester veröffentlicht. Die Informationen stellen wir Ihnen gerne auf Anfrage bereit. Bitte wenden Sie sich an: statistik.dezernat2@tu-dortmund.de

Kapitel 4: Internationale Studierende

Kopfzahlen		
Tab. 4.1*	Internationale Studierende gesamt und innerhalb der Regelstudienzeit nach angestrebtem Abschluss und Geschlecht	*
Tab. 4.2*	Internationale Studierende nach Herkunftsstaat und Geschlecht	*

Fallzahlen		
Tab. 4.3*	Internationale Studierende gesamt und innerhalb der Regelstudienzeit nach Fakultät, Lehreinheit, Studiengang und Geschlecht	*

In den Tabellen wird stets die Unterscheidung "Bildungsinländer/-innen" und "Bildungsausländer/-innen" mit ausgewiesen.

* Diese Tabellen werden nur im Wintersemester veröffentlicht. Die Informationen stellen wir Ihnen gerne auf Anfrage bereit. Bitte wenden Sie sich an: statistik.dezernat2@tu-dortmund.de

Glossar

Beurlaubte	Studierende, die aufgrund eines Antrags auf Beurlaubung ihr Fachstudium bei Fortbestehen der Einschreibung für ein oder mehrere Semester unterbrechen. Die Fachsemester werden für die Dauer der Beurlaubung nicht weitergezählt.
Drittfachzertifikat	Im Lehramt Modellversuch wurde die Möglichkeit geschaffen, ein zusätzliches, drittes Unterrichtsfach als Ergänzung des originären Studienganges zu studieren. Die Absolvent(inn)en erhalten für dieses Fach ein Zertifikat (sog. Drittfachzertifikat).
Erstimmatrikulierte	Erstmalig an einer Hochschule in der BRD immatrikuliert (erstes Hochschulsemester).
Erweiterungsfach	Studierende im Master LA sowie Absolventinnen und Absolventen eines Lehramtsstudiengangs können nach dem LABG 2009 ein zusätzliches Unterrichtsfach als Erweiterungsfach zu ihrer ursprünglichen Fächerkombination studieren.
Fachsemester	Semester, in denen Studierende in einem Studiengang immatrikuliert sind. Urlaubssemester werden nicht mitgerechnet.
Fallzahlen	In studienfallbezogener Betrachtung (sog. Fallzahlen) werden sämtliche Fachbelegungen eines Studierenden gezählt. Sofern ein weiterer Studiengang an der TU Dortmund studiert wird, werden auch diese Fachbelegungen mit einbezogen. Studienfallbezogene Statistiken geben damit Auskunft über die Belastung der Fächer.
Gasthörer/-innen	Der Gasthörerstatus dient der Weiterbildung in einzelnen Wissensgebieten. Er ermöglicht den Besuch von universitären Lehrveranstaltungen ohne eine Hochschulzugangsberechtigung (z.B. Abitur). Gasthörer/-innen zählen nicht als Studierende.

Glossar

Haupthörer/-innen	Bei Einschreibungen an mehreren Hochschulen werden die Studierenden an derjenigen Hochschule als Haupthörer/-innen gezählt, an der sie schwerpunktmäßig studieren.
Hochschulsemester	Sämtliche an Hochschulen in der BRD verbrachte Semester.
Kopfzahlen	Auszählung der Personen, die an der TU Dortmund studieren. Bei Mehr-Fach-Studiengängen (wie beispielsweise im Lehramt) wird die Person in ihrem 1. Fach gezählt. In den Kopfzahlen enthalten sind: Haupthörer/-innen, Zweithörer/-innen, Beurlaubte sowie Teilnehmer an Deutschkursen.
Neuimmatrikulierte	Erstmalig oder erneut an der TU Dortmund immatrikulierte Personen. Dieser Einschreibung gehen bereits Hochschulsemester voraus.
Prüfungsjahr	Ein Prüfungsjahr setzt sich zusammen aus dem Sommersemester eines Jahres und dem davor liegenden Wintersemester. Beispiel Prüfungsjahr 2014 = SoSe 2014 + WiSe 2013/14
Rückmelder/-innen	Um an der TU Dortmund weiterhin eingeschrieben zu bleiben, ist es erforderlich, dass die Studierenden sich in jedem Semester zurück melden. Bei einem Fach- oder Studiengangwechsel innerhalb der TU Dortmund gilt der- oder diejenige ebenfalls als Rückmelder/-in.
Studienfach	Ein auf ein Studienziel bezogenes, abgrenzbares wissenschaftliches oder künstlerisches Gebiet, in dem ein Abschluss möglich ist.
Studiengang	Kombination von Studienfach und angestrebtem Abschluss. Ein Studiengang kann das Studium mehrer Fächer erfordern (z.B. Lehramtsstudiengänge). Auch Studien zum Zwecke einer Promotion gelten als Studiengang.
Zweithörer/-innen	Personen, die schwerpunktmäßig an einer anderen Hochschule als der TU Dortmund studierenden, besitzen hier den Zweithörerstatus.